



Nachrichtenblatt der Sektion

Niederelbe-Hamburg

des Deutschen Alpenvereins e.V.

Nr. 2

April / Mai / Juni 2003

79. Jahrgang



Mitgliederversammlung 9. April 2003

Geschäftsstelle: Lange Reihe 29 IV, Handelshof, 20099 Hamburg, Telefon 040 / 24 03 66
 E-Mail: buero@alpenverein-niederelbe.de
 Internet: <http://www.alpenverein-niederelbe.de>

Geschäftszeit: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Konten: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) Konto-Nr. 1230 / 126 243
 Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Konto-Nr. 251 83-207

Vorstand:

1. Vorsitzender: Gert Kühl
 2. Vorsitzender: Holger Stüben
 1. Schatzmeister: Uwe Hornschuh
 2. Schatzmeister: Elsbeth Nordmeyer
 Schriftführer: Matthias Burba
 Vertreter der Jugend: Silke Peters

Unsere Hütte: Niederelbe-Hütte im Ferwall. Über Kappl bzw. Ulmich. Offen von Anfang Juli bis Ende September. Pächter Ehepaar Rudigier, Nederle 15, A-6555 Kappl / Paznauntal, Tel. 0043/5445 63 55, Fax 0043/5445 200 69, Internet: <http://www.kappl.at/niederelbehuette>
 E-Mail: niederelbehuette@kappl.at
 Während der Hüttenöffnungszeiten: Funktelefon 0043/676 841 385 200.

Alpine Auskunftstellen

Deutscher Alpenverein	☎ (089) 29 49 40
Österreichischer Alpenverein	☎ 0043 512 58 78 28
Alpenverein Südtirol	☎ 0039 471 99 38 09
Frankreich (Chamonix, OHM)	☎ 0033 450 53 22 08

Alpine Wetterberichte

Alpenvereinswetterbericht (für die gesamten Alpen)	☎ (089) 29 50 70
Ansagedienst des Deutschen Wetterdienstes (erhöhte Gebühr, nur in Deutschland erreichbar)	
Alpenwetter	☎ 0190 11 60-11
Französische Alpen	☎ 0190 11 60-16
Schweizer Alpen	☎ 0190 11 60-17
Ostalpen	☎ 0190 11 60-18
Regionalwetter Bayerische Alpen	☎ 0190 11 60-19

Notruf-Nummern

Deutschland	112
Italien	118
Österreich	140
Schweiz	112
Kanton Wallis	144
(ausschneiden und mitnehmen in die Berge)	

Das Papier dieses Heftes besteht aus
 100 % chlorfrei gebleichten Faser-
 stoffen (tcf) – der Umwelt zuliebe.

Redaktions- und Anzeigenschluss
 für die nächste Ausgabe
Mittwoch, 28. Mai 2003

Titelbild: Langkofelgruppe vom Bindelweg (G. Paulmann)

Liebe Berg- und Kletterfreunde,

ich freue mich ihnen ein umfangreiches Nachrichtenblatt zu präsentieren. Die meisten Gruppen haben einen Jahresbericht geschrieben, so dass Mitglieder aus anderen Gruppen oder Einzelpersonen einen Eindruck vom Leben in den jeweiligen Gruppen bekommen können. Evtl. sind die Berichte ja ein Anreiz bei einer Gruppe mitzumachen. Einige neue Mitglieder in den Jugendgruppen z.B. berichteten, dass sie von uns zunächst etwas im Heft gelesen hatten.

Apropos Heft: Von Zeit zu Zeit gibt es konstruktive Kritik, wie das Heft anders zu gestalten sei, wobei die Vorschläge häufig widersprüchlich sind. Ich möchte Sie bitten mir Vorschläge für Gestaltungsänderungen zu schreiben oder aber mitzuteilen, ob Sie mit der jetzigen Form einverstanden sind.

Viel Spaß beim Lesen,
Andreas Peters

Ordentliche Mitgliederversammlung 2003

Gem. § 17.1 der Satzung der Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V. lädt der Vorstand zur Mitgliederversammlung 2003 am Mittwoch, dem 9. April 2003, um 19.00 Uhr, in den Hörsaal C im Philosophenturm (ca. 50 m weiter als AUDIMAX) der Universität Hamburg, Von-Melle-Park 6, ein.

TAGESORDNUNG:

1. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2002
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Voranschlag 2003
7. Wahlen
 1. und 2. Vorsitzender
 1. Schatzmeister
 - Schriftführer
 - Vertreter der Sektionsjugend
 - Rechnungsprüfer
8. Satzungsänderung
9. Verschiedenes

Anschließend erfolgt die Ehrung langjähriger Mitglieder und eine Dia-Schau aus der Arbeit der Fotogruppe.

Jahresabrechnung 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002

Einnahmen:	Österreich €	Inland €
Mitgliederbeiträge		108.513,00
Aufnahmegebühren		545,00
Spenden		1.544,13
Hütteneinnahmen		
(Nächtigungsgebühren, Pacht, Tagesgelder)	19.425,91	
Zuschuss für Abwasserreinigungsanlage	16.562,65	
Zinsen (Inland)		1.964,68
Zinsen (Österreich)	285,18	
sonstige Einnahmen:		
Anzeigen (Nachrichtenblatt)		2.113,00
Kalender, Schlafsäcke, Abzeichen, Jahrbücher, Hüttenverzeichnisse		699,00
Gästekarten (Vorträge)		160,00
Verschiedenes (Porti, Bankspesen)		379,65
	36.273,74	115.918,46
Summe der Einnahmen:		152.192,20
Ausgaben:	Österreich €	Inland €
Beitragsabführung nach München		56.737,01
Eigene Beiträge		1.160,50
Hüttenausgaben (Inland)		
Fenster, Innenausbau, Reisekosten		11.425,09
Hüttenausgaben (Österreich)		
Fenster, Innenausbau, div. Abgaben	25.807,80	
Vortragswesen		4.226,91
Nachrichtenblatt		18.813,64
Jugendgruppe		7.456,81
Familiengruppe		2.089,26
Erwachsenen- und Regionalgruppen		559,58
Zuschuss zur Ausrichtung der Sternwanderung 2002		2.395,96
Ausbildung		1.563,57
Bücherei		49,80
Geschäftsstelle (Miete, Reinigungsmittel, HEW etc.)		11.153,59
Personalkosten		6.098,87
Verwaltungskosten		7.547,09
Reise- und Tagungskosten		2.252,81
Zuschuss zum Hamburger Kletterzentrum		77.000,00
Darlehen: Hamburger Kletterzentrum *)		13.000,00
sonstige Ausgaben:		
Kalender, Schlafsäcke, Abzeichen, Jahrbücher, Hüttenverzeichnisse		812,27
Mitgliederversammlung (Saalmiete)		60,00
Zuschuss zur 75-Jahrfeier der Fotogruppe		400,00
verschiedene Ausgaben		586,43
	25.807,80	225.389,19
Summe der Ausgaben:		251.196,99

*) Es ist beabsichtigt, der Mitgliederversammlung die Umwandlung in einen Zuschuss vorzuschlagen.

Hamburg, Januar 2003

Hüttenabrechnung 2002

Einnahmen:	Österreich €	Deutschland €
Nächtigungsgebühren	14.709,00	
Hütten- und Rettungsschilling	475,50	
Umsatzpacht	3.731,41	
Seilbahnpacht	510,00	
	19.425,91	0,00
Zuschuss für Abwasserreinigungsanlage	16.562,65	
Zinsen:		
Giro-Konto Bank Austria	227,68	
Giro-Konto Tiroler Sparkasse	57,50	
	36.273,74	0,00
Summe der Einnahmen:	36.273,74	
Ausgaben:	Österreich €	Deutschland €
Steuern	528,38	
Steuerberatungskosten	636,00	
Abgaben und Versicherungen	151,41	
Haftpflcht und Reisegepäckversicherung		624,51
Pächteranteil an Nächtigungsgebühren	1.957,60	
Renovierung der Fenster und der Gaststube	20.567,90	
Renovierung: Küche und Waschräume	1.727,82	
Kontoführungsgebühren	238,69	
Reisekosten (Beerdigung Serafin Rudigier)		442,40
Reisekosten (Bauaufträge und Aufsicht)		1.025,54
Verschiedene Ausgaben		101,01
Darlehenrückzahlung (ARA)		9.203,25
Darlehen-Zinsen (ARA)		28,38
	25.807,80	11.425,09
Summe der Ausgaben:	37.232,89	

ARA = Abwasserreinigungsanlage

Hamburg, Januar 2003

Antrag zur Mitgliederversammlung 2003 der Sektion Niederelbe-Hamburg des DAV

Die Mitgliederversammlung, möge angelehnt an die Änderung der Mustersatzung der Sektionen des DAV vom 15./16.11.2002, folgende Satzungsänderung beschließen:

- 1) Der Paragraph 5 wird umbenannt in „Mitgliederrechte _und Haftungsbegrenzung_“
- 2) In den Paragraph 5 wird folgender neuer Absatz 4 aufgenommen:
„Eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.“

Begründung (entsprechend „Reisevertragsrecht und Haftungsbegrenzung bei Sektionsveranstaltungen“ im „DAV Forum 4/02“):

In der Vergangenheit wurde zur Begrenzung der Haftung bei leichter Fahrlässigkeit der Sektion und seiner für sie tätigen Personen bei jeder größeren Sektionsveranstaltung (z.B. Sommerfahrt) von den Teilnehmern dieser Veranstaltung eine Haftungsbeschränkungserklärung unterschrieben. Eine solche Erklärung wird, auch wenn sie von jedem Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung individuell unterzeichnet wird, wie eine allgemeine Geschäftsbedingung behandelt. Nach Aufnahme der „Klauselverbote in Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ in den Schuldrechtsteil des Bürgerlichen Gesetzbuches

mit Wirkung ab dem 1.1.2002 (Paragraphen 305 ff. BGB) ist eine Haftungsbegrenzung für Körperschäden überhaupt nicht mehr möglich.

Um sich für die Fälle leicht fahrlässiger Pflichtverletzung, die bei der Benutzung von Vereinseinrichtungen des Gesamtvereins und der Sektionen, vor allem aber auch bei der Teilnahme an Sektionsveranstaltungen zu Körper- oder Sachschäden der Teilnehmer führen, auf eine Haftungsbegrenzung berufen können, müssen der DAV und seine Sektionen diese zukünftig in ihren Satzungen verankern. Diese Möglichkeit ist nicht zu beanstanden und mit dem zur Beurteilung heranzuziehenden Grundsatz von Treu und Glauben zwischen Verein und Mitgliedern vereinbar. In der Rechtsprechung wird diese Verfahrensweise anerkannt, wie auch eine jüngste Entscheidung des OLG Celle belegt.

Es sei hier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass durch die Aufnahme dieser Formulierung in die Satzung die vom DAV für die Sektionen und Mitglieder abgeschlossenen Versicherungen nicht ausgeschaltet werden. Aus diesem Grund findet eine Haftung der Sektionen in Fällen grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz nur statt, soweit die Vereinsversicherungen nicht eintreten oder nicht ausreichen. Dagegen ist eine weitergehende Haftung für Fälle leichter Fahrlässigkeit satzungsgemäß ausgeschlossen.

Silke Peters, Jugendreferentin

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.alpenverein-niederelbe.de>

Voranschlag 2003

Einnahmen:

Beiträge.....	105.000,00 €
Aufnahmegebühren.....	500,00 €
Hütteneinnahmen.....	16.000,00 €
Zinsen.....	1.000,00 €
Anzeigen.....	1.500,00 €
Entnahme aus Rücklagen.....	16.500,00 €
	140.500,00 €

Ausgaben:

Beitragsabführung München.....	56.000,00 €
Hüttenausgaben lfd. Kosten.....	5.000,00 €
Hüttenausgaben: Fenstersanierung.....	15.000,00 €
Vortragswesen.....	4.000,00 €
Nachrichtenblatt.....	20.000,00 €
Jugendarbeit.....	9.000,00 €
Familienarbeit.....	1.500,00 €
Erwachsenen- und Regionalgruppen.....	750,00 €
Ausbildung.....	1.000,00 €
Bücherei.....	250,00 €
Geschäftsstelle.....	12.000,00 €
Personalkosten.....	6.000,00 €
Verwaltungskosten.....	8.000,00 €
Sonstige Ausgaben.....	2.000,00 €
	140.500,00 €

Hamburg, Januar 2003

Wir nahmen Abschied von:

Wir verlieren mit den Verstorbenen treue Mitglieder und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Beiträge und Beitragskategorien für 2003

Berechnungsbasis ist immer Alter und Zugehörigkeit am 1. Januar.

Aufnahmegebühr: 10,00 € pro Erwachsener, Ehepaar oder Familie
5,00 € pro Kind oder Jugendlicher

Altersstaffel	Kategorie	Beitrag
Erwachsene:		
ab 27. Lebensjahr Vollmitglieder	A 1000	46,00 €
im 27. Lebensjahr in Ausbildung: – mit Nachweis und auf Antrag	B 2100	28,00 €
Ehepartner/-in eines A-Mitgliedes	B 2000	28,00 €
Junioren vom 18. bis einschl. 26. Lebensjahr	Junior 4000	25,00 €
Jugendliche von 14. bis einschl. 17. Lebensjahr, – wenn die Eltern Mitglied sind: beitragsfrei	Jugend 7000	0,00 €
– wenn die Eltern nicht Mitglied in der Sektion sind	Jugend 5000	12,00 €
Kinder bis einschl. 13. Lebensjahr, – wenn die Eltern Mitglied sind: beitragsfrei	Kind 7600	0,00 €
– wenn die Eltern nicht Mitglied in der Sektion sind	Kind 6000	2,00 €
Gastmitglieder, wenn Sie A- oder B- oder Junior-Mitglied in einer anderen Sektion sind	C 3000	8,00 €
Familienbeitrag: Voraussetzungen: gleiche Adresse für alle, gleiches Konto für alle Eltern zahlen einen A- plus B-Beitrag Alle eigenen Kinder bis einschl. 17. Lebensjahr sind beitragsfrei	A + B	74,00 €
Ermäßigungen nur auf Antrag bis 30.9.: Nach 25 Jahren im DAV und nach 65 Lebensjahren bekommen A-Mitglieder einen „Alters-B“-Beitrag (B-Mitglieder behalten ihren B-Beitrag)	B 2300	28,00 €
Nach 50 Jahren im DAV und nach 70 Lebensjahren – werden A-Mitglieder beitragsfrei.	A 1100	0,00 €
– werden B-Mitglieder beitragsfrei.	B 2500	0,00 €

Fortsetzung Seite 11

Aufnahmeantrag (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Ich beantrage meine Aufnahme in die

Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V.

Lange Reihe 29 · 20099 Hamburg · Telefon (040) 24 03 66
Konto-Nr. 1230 126 243 · Hamburger Sparkasse · BLZ 200 505 50

als A-, B-, C-, Junior-, Jugend-, Familienmitglied oder Kind.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____ Telefon: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Ich bin / war Mitglied der DAV-Sektion: _____ von: _____ bis: _____

Interessengebiet(e): _____ (1 = Bergwandern, 2 = Bergsteigen, 3 = Skifahren, 4 = Wildwasserfahren, 5 = Auslandsreisen / Expeditionen, 6 = Natur-/Umweltschutz, 7 = Kultur, Natur, Forschung, Umweltschutz)

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Bitte beachten Sie:

Beitrag und Aufnahmegebühr sind bei Eintritt zu zahlen. In den Folgejahren sind Beitragszahlungen satzungsgemäß bis zum 31. Januar vorzunehmen. Abbuchungen erfolgen von uns in der ersten Januarwoche. Überweisungen/Barzahlungen an uns auch bis Ende Januar. Evtl. Mahn- und Nachnahmegebühren gehen zu Ihren Lasten. Jahresausweise werden erst nach Bezahlung verschickt.

Änderung von Name und Anschrift: Informieren Sie bitte IMMER SOFORT Ihre Sektion, nicht den DAV München! Änderungen werden von München an uns nur verzögert und von der Post nicht immer mitgeteilt, weshalb Sie die Hefte „Nachrichtenblatt“ und „Panorama“ u.U. nicht bekommen, zumal die Post diese Hefte nicht nachsendet.

Änderung von Bankname (z.B. bei Fusionen), **BLZ, Kontonummer und Kontoinhaber:** sind uns IMMER SOFORT zu melden. Bitte nicht nach München! Sollten durch Nichtmeldungen Fehlbuchungen und für uns Bankspesen entstehen, müssten wir sie Ihnen weiterberechnen.

Umstufung Ihrer Kategorie geht nur über einen formlosen Antrag an uns, dieser ist **bis spätestens 30. September** des laufenden Jahres für das folgende Jahr zu stellen; spätere Meldungen können erst ein Jahr später berücksichtigt werden.

Kündigungen sind lt. Satzung **bis zum 30.9.** schriftlich an uns zu schicken. Bitte nicht nach München!

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern frohe Stunden in den Bergen und bitten um rege Beteiligung an den Veranstaltungen der Sektion und der Gruppen.

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit, jederzeit widerruflich, die Sektion Niederelbe-Hamburg des DAV e.V. zu lasten meines Kontos den ab _____ fälligen Jahresbetrag sowie die einmalige Aufnahmegebühr für

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Die Jahresbeiträge werden jeweils im Januar eingezogen.

Konto-Nr.: _____ Bankleitzahl: _____

Geldinstitut: _____

Kontoinhaber: _____

Unterschrift: _____

Ihre Angaben werden von uns mittels EDV verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

Alpiner Sicherheits-Service des DAV (ASS)

Ihre persönlichen Schutzleistungen auf einen Blick

Tag und Nacht mit Sicherheit für Sie da!

Für Ihre Hilfe ist immer jemand erreichbar.

Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr.
Im Auftrag des DAV stehen geschulte Fachkräfte der ELVIA Notrufzentrale unter der Rufnummer **+49 (0)89/624 24-393** für Sie bereit.

Ob In- oder Ausland: In Notsituationen zur Stelle!

Mit dem **Alpinen Sicherheits-Service** werden bis **zu € 20.500,-** für Such-, Bergungs- und Rettungskosten bei Bergunfällen übernommen. So sind Sie **weltweit** finanziell geschützt.

Im Ausland krank? Sie sind versichert!

Benötigen Sie im Ausland ärztliche Hilfe bei Unfällen oder bei akuter Erkrankung während einer Bergfahrt, dann **werden Ihnen die Kosten der medizinischen Versorgung erstattet.**

Krankenrücktransport! Mit ASS wird alles organisiert!

Ist die medizinische Versorgung im Ausland unzureichend und wird eine Verlegung oder ein Rücktransport ärztlich angeordnet, so werden die anfallenden Kosten übernommen. Dies gilt **weltweit!** Auch die Überführungskosten bei Tod werden in **unbegrenzter Höhe** getragen.

Nach schweren Unfällen: Rechnen Sie mit finanzieller Hilfe!

Die Entschädigungssumme für Invalidität beträgt nun bis **zu € 20.500,-**, wenn ein Unfall zu einer dauerhaften Beeinträchtigung der körperlichen oder geistigen Leistungsfähigkeit von mehr als 20 % führt.

Für den Fall der Fälle: Haftpflichtversichert!

Mit dieser Versicherung sind gesetzliche Haftpflichtansprüche aus Personenschäden mit **mehr als € 1,5 Millionen** oder aus Sachschäden **mit mehr als € 153.000,-** abgesichert, sofern sich Ansprüche aus den einzeln genannten sportlichen Aktivitäten ergeben.

Gegenrecht auf Hütten

Bei folgenden Vereinen haben Sie als DAV-Mitglied die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Mitglied des hüttenbesitzenden Vereins:

Deutscher Alpenverein
Österreichischer Alpenverein
Club Alpin Français
Federacion Espanola de Montanismo
Club Alpino Italiano
Schweizer Alpen Club
Club Alpin Belge
Fédération Hellénique de Ski
Dansk Bjergklub

Alpenverein Südtirol
Liechtensteiner Alpenverein
Groupe Alpin Luxembourgeois
Koninklijke Nederlandse Alpen-Vereniging
Naturfreunde Österreich
Österreichischer Touristenclub
Österreichische Bergsteigervereinigung
Österreichischer Alpenclub
Alpine Gesellschaft „Die Haller“
Alpine Gesellschaft „Die Preintaler“
Alpine Gesellschaft „Krummholz“

Achtung!

Eine **zusätzliche** Hüttenmarke ist **nicht** mehr erforderlich!!

Anzeige
Rosengarten und Latemar



Unsere Jubilare

Die nachstehend aufgeführten Mitglieder gehören alle 25 und mehr Jahre dem Deutschen Alpenverein an. Wir danken ihnen und gratulieren herzlichst und wünschen jedem weiterhin Freude in den Bergen und in unserer Sektion.

60 Jahre

50 Jahre

40 Jahre



25 Jahre



Wanderwoche 2003

Sonntag, 22. Juni bis Sonntag, 29. Juni

Im Juni 2003 wandert die Gruppe Munster im Land der tausend Berge – dem Rothaargebirge –. Neben den schönsten Abschnitten des Rothaarsteiges wollen wir das Schmallerberger Sauerland, das Sorpetal, Talsperren und reizvolle Fachwerkkorte kennenlernen.

Organisation und Durchführung: Hans-Ulrich Mielke, Vogelbeerhecke 11, 29633 Munster, Telefon 05192/63 61.

Unterkunft: 3 Sterne-Haus in 57392 Ohlenbach.

Kosten: Fahrt, Doppelzimmer, Halbpension, Nebenkosten € 370,- pro Person
Einzelzimmerzuschlag € 70,-

Die Teilnehmer werden gebeten € 200,- bis **15. 4. 2003**, den Restbetrag bis **20.5.2003**, auf das Konto G. Loppnow, KSK Soltau, BLZ 258 516 60, Konto-Nr. 409 979, zu überweisen.

Reiserücktritt: Bis vier Wochen vor Reisebeginn, danach ist eine Kostenerstattung nicht mehr möglich.

Versicherungsschutz: DAV-Mitglieder sind versichert. Gäste werden gebeten sich entsprechend zu versichern.

Gäste von anderen Gruppen sind herzlich willkommen.



Dütt un Datt

Reisedienst

Fahrkarten und Auskünfte für den Urlaubsexpress Sommer 2003 erhalten Sie jetzt direkt beim FIRST Reisebüro Lührs im Reisebüropavillon Wandsbeker Marktplatz, Telefon 6 82 98 -113/-116.

Seit kurzem

ist die Interessengemeinschaft (IG) Alpenbus unter der Adresse

www.alpenbus-ig.com

im Internet vertreten. Die Website tritt an die Stelle des gedruckten Alpenbus-Fahrplanheftes und soll Wanderern, Urlaubern und allen anderen Interessierten einen noch schnelleren Zugang zu Informationen über das Verkehrsangebot der beteiligten Unternehmen im Alpenraum bieten.

50. Sternwanderung 2003

Wie in jedem Jahr, so nimmt die Wandergruppe auch in diesem Jahr an der Sternwanderung teil. Die Wandergruppen des Norddeutschen Sektionen-Verbandes treffen sich am 25.05.03 in Bückeburg. Veranstalter ist die Sektion Bielefeld. Nähere Auskunft erteilt Rudolf Näther, Telefon: 040/710 66 48.

Kletterkurse für Anfänger

Eltern und Kinder klettern gemeinsam

Dieser Kurs richtet sich an Eltern, die bisher noch nicht geklettert sind und mit ihren Kindern gemeinsam klettern möchten.

Ziel des Kurses ist es, die Eltern und alle großen Kinder zu befähigen selbständig im Toprope (Seilsicherung von oben) mit anderen Kletterpartnern weiter klettern zu können.

Aus Platzgründen im Inneren der Kletteranlage ist die Teilnehmerzahl auf 4 Eltern-Kind-Paare begrenzt.

Sollte das Wetter schön sein, werden wir auch draußen klettern.

Termine: Montag, der 5.5., 12.5., 19.5. und 2.6.03 von 17 bis 18.30 Uhr im DAV-Kletterzentrum.

Voraussetzungen: Alle Kletterer müssen Mitglied in einer Hamburger DAV-Sektion sein. Gurte und Karabiner können ausgeliehen werden.

Kosten: Eintritt in die Kletteranlage.

Leitung: Astrid Burba,

Anmeldung in der Geschäftsstelle der Sektion Niederelbe-Hamburg unter Telefon: 040/24 03 66 zu den Geschäftszeiten (Mo, Mi, Do 15 – 18 Uhr).



JAHRESBERICHTE

Der Vorstand

Wie in den Vorjahren, haben auch im abgelaufenen Jahr die einzelnen Gruppen das Leben in der Sektion bestimmt und mit ihren Aktivitäten allen interessierten Mitgliedern die Möglichkeiten zum Mitmachen gegeben. Darüber ist in vielen Artikeln in unserem Nachrichtenblatt berichtet worden, und auch die verschiedenen Jahresberichte zeigen dieses in der Zusammenfassung.

Zusätzlich wurden unsere Lichtbildvorträge, Skigymnastik und Fahrten und Kurse in den Bergen angeboten und genutzt. Im Saal 2 des Audimax der Universität hörten wir interessante Vorträge und sahen eindrucksvolle Bilder zu den Themen: Italiens Vulkane, Traumwanderungen im Tessin, Täler und Berge um Bozen, Zauber der Sächsischen Schweiz, die Toskana, das Berner Oberland, Wallis und Montblanc bis zu den Gletschern in Südamerika.

Von dem Bergführer Paul Huber der Berg- und Skischule Kappl wurde die Gelegenheit geboten, am Kletterkurs auf unserer Niederelbehütte teilzunehmen, die Mastertour zum Großglockner mitzumachen, an einer Kletterwoche in den Lienzer Dolomiten Höhenluft zu schnuppern oder auf einer Hochgebirgstour das Berner Oberland kennen zu lernen. Der Grundkurs im Klettern wurde leider nur von einem Mitglied wahrgenommen, der Jugendkletterkurs musste leider ausfallen, da keine Anmeldungen vorlagen. Eindrücke von diesen Fahrten gaben Ihnen verschiedene Berichte in unseren Heften. Die Jugendgruppen haben nicht nur in Hamburg und in der näheren und weiteren Umgebung ihre Unternehmungen gemacht, sondern sind zum Skifahren bis nach Obertauern und zum Wandern ins Verwall und in die Schweiz gefahren. Ausführliche Berichte sind ebenfalls in unserem Nachrichtenblatt

erschienen und auch im Internet nachzulesen. Zusammen mit den Junioren haben sich inzwischen 4 Gruppen aus den verschiedenen Altersstufen gebildet, und unsere Jugendreferentin Silke Peters hat dafür gesorgt, dass genügend Jugendliche als Leitung zur Verfügung stehen.

In den Sektionsgruppen der „Älteren“ haben sich im Lauf des Jahres einige Änderungen ergeben: Die Wandergruppe und die Familiengruppe haben eine neue Leitung erhalten, auch Herr Elbers aus Munster sucht einen Nachfolger. Ebenfalls gibt Herr Penzel nach 25 Jahren die Skigymnastik auf. Der Vorstand dankt allen an dieser Stelle nochmals für ihren Einsatz!

Unsere Bergsteiger- und Skigruppe hat sich zum Ende des Jahres aufgelöst, da die Teilnahme an den Treffen und Aktionen abgenommen hat und jüngere Mitglieder nicht dazugestoßen sind. Auch Herrn Hell danke ich hiermit für seine langjährige Arbeit mit dieser Gruppe.

Ein schönes Fest hat die Fotogruppe zu ihrem 75-jährigen Bestehen gefeiert. Leider ist aber auch hier der Altersdurchschnitt sehr hoch und daher ist es für Herrn Rosenthal nicht immer einfach, neben den rege besuchten Gruppenabenden entsprechende Fotowanderungen anzusetzen.

Traurig sind wir gewesen über den Tod unseres langjährigen Hüttenpächters Serafin Rudigier, der mit fast 101 Jahren nach einem ereignisreichen Leben verstorben ist. Das Kletterzentrum Hamburg wurde am 17. August 2002 mit einer Feier eröffnet und ist von der ersten Stunde an sehr gut angenommen worden. Vor allem viele neue Jugendliche und Kinder sind eifrige Benutzer. Unter der Leitung von Frau und Herrn Burba finden laufend neue Kletterkurse statt, und auch unsere Jugend trifft sich wöchentlich in dieser Anlage.

An den Tagungen des Nordwestdeutschen Sektionenverbands in Braunschweig und Lüneburg sowie an der Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins in Friedrichshafen nahmen Mitglieder des Vorstands teil. In interessanten und sachlichen Diskussionen wurde u.a. die neue Struktur des Vereins und die damit verbundene Satzungsänderung festgelegt.

Ein Höhepunkt für unsere Sektion war die Ausrichtung des Abschlusstreffens der Sternwanderung 2002; 338 Wanderer trafen sich am 26. Mai im Bürgerhaus Wilhelmshurg, um die vergangenen Tage ausklingen zu lassen. Den Organisatoren noch einmal herzlichen Dank für ihre mühevollen Arbeit!

Unsere Bücherei mit alpiner Literatur und Führern für die deutschen, österreichischen, schweizer und französischen Alpen wird von Herrn Schnelle laufend auf dem neuesten Stand gehalten. Auch Informationen über außereuropäische Gebiete sind vorhanden. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Mitglieder diese Quellen nutzen würden.

Auf unseren Vorstandssitzungen haben wir uns regelmäßig mit den Leitern der einzelnen Gruppen getroffen, um anliegende Fragen zu besprechen, Informationen weiterzugeben und einzuholen und Wünsche auch nach finanzieller Unterstützung für Fahrten abzusprechen.

Seit vielen Jahren findet schon mit den gemeinsamen Vorträgen im Winterhalbjahr eine Kooperation mit der Sektion Hamburg statt. In den vergangenen Monaten ist auch die Jugendarbeit intensiver zusammengewachsen. Eine engere Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe auch auf weiteren Gebieten ist, nach einem Meinungsaustausch mit unserer Nachbarsektion, in der Zukunft denkbar.

Nach dem abgedruckten Kassenbericht ist die finanzielle Lage der Sektion auch nach den erhöhten Ausgaben für die Niederelbehütte und dem zur Verfügung gestellten Darlehen für die Kletteranlage weiterhin

stabil. Eine solide Planung der Einnahmen und Ausgaben wird auch in der Zukunft oberstes Gebot sein.

Im Namen des Vorstandes danke ich allen Mitarbeitern in den Gruppen und in der Geschäftsstelle für ihren selbstlosen Einsatz zum Wohle aller Mitglieder und der Sektion. G. Kühl

Bergsteiger- und Skigruppe

Das vergangene Jahr hat der Gruppe eine einschneidende Entscheidung gebracht, die sich schon im Frühjahr abzeichnete. Aber darüber später mehr. An dieser Stelle möchte ich zuerst einmal ein Dankeschön an die Aktiven aussprechen, die die Gruppe mit Leben erfüllt haben. Ein DIA-Abend fand im Februar statt. Berichtet wurde über den Nationalpark-Müritz und das Steinerne Meer. Die Kurzwanderungen wurden auch in diesem Jahr gut angenommen. Sie werden auf privater Basis fortgesetzt. Wanderungen, die am zweiten Sonntag eines jeden Monats stattfinden sollten, wurden immer öfters wegen zu geringer Beteiligung abgesagt. Ein paar Wanderungen kamen aber trotzdem zustande. Wir wanderten auf ein Teilstück des Ochsenweges. Dieser Weg führt von Wedel durch Schleswig Holstein Richtung Dänemark. An der Alster entlang im Rader Forst. Im August sind wir in und um Lauenburg und im September in der Lüneburger Heide gewandert. Die Frühlingsfahrt ging mit geringer Beteiligung (7 Personen) in die Südheide. Auch die Vatertagstour fand bei schönem Wetter in der Heide statt. Die geplante Herbstfahrt in den Harz musste wegen geringer Beteiligung abgesagt werden. Am letzten Gruppenabend habe ich Videos gezeigt: Abendwanderung in der Speicherstadt, Kyffhäuser, Wandern in der Uckermark und Nationalpark-Müritz.

Zum Abschluss hatten wir unsere Weihnachtsfeier in der Ponyschänke im Klövensteen, wo das Jahr 2002 in fröhlicher Runde ausklang.

Die Bergsteiger- und Skigruppe hat sich zum Jahresende 2002 aufgelöst, worüber ich schon im letzten Nachrichtenheft berichtet habe. Ich wünsche der Sektion, dass sich jüngere Mitglieder finden werden, die eine neue Gruppe aufbauen.

Allen Berg- und Wanderkameraden wünsche ich für das Jahr 2003 viel Freude beim Wandern und Bergsteigen. G. Hell

Familiengruppe

Das erste Jahr unter der neuen Leitung der Familiengruppe ist nun vorüber. Unser Dank gilt der Familie Burba, die diese Gruppe ins Leben gerufen und bis Ende 2001 über viele Jahre geleitet hat.

Auch in diesem Jahr standen vielfältige Aktivitäten auf dem Programm. Höhepunkte waren sicher unsere Ferienwoche auf der Lienzer Hütte (Schobergruppe) und ein gemeinsames Harzwochenende in Torfhaus.

Ende Juli verbrachten wir mit 3 Familien eine Woche Bergferien auf der Lienzer Hütte. Das Gelände rund um die Hütte bot viele Möglichkeiten zum Wandern, Kraxeln und Spielen. Für die Kinder waren besonders die vielen Bäche von Interesse, Staudämme bauen und Kaulquappen beobachten standen deshalb auch nahezu an jedem Tag auf dem Programm. Aber auch einen nahen Gipfel, den Leibnitzkopf haben wir erklommen. Alle genossen das abendliche gemeinsame Spielen und Basteln in der Hütte. Von den Wirtsleuten wurden wir bestens versorgt, wir fanden für alle „Extrawürste“ ein offenes Ohr. Für alle stand am Ende dieser Woche fest: eine gemeinsame Ferienwoche soll es auch in 2003 geben!

Beim Wochenende im Harz waren 6 Familien mit von der Partie. Am Samstag gab uns ein Mitglied der Nationalparkverwaltung einen Einblick in das Ökosystem des Hochharzes. Viele Modelle und Schautafeln machten die Ausführungen anschaulich und unterhaltsam. Bei den anschließenden Waldspielen waren Eltern und Kinder gleichermaßen gefordert.

Abends auf der Hütte wurden eifrig Kletterknoten geübt, die dann aber am Sonntag wegen des Wetters nicht so recht zum Einsatz kommen konnten. Trotz des Regens verbrachten wir den Vormittag an der Oker mit Klettern und anschließendem Picknick, bei dem uns einige Kanuten eine gute Vorstellung ihres Könnens boten.

Die Klettertermine fanden wie immer großen Zuspruch, aber auch unser Ausflug nach Trappenkamp, bei dem Familie Boettiger wieder einmal ganzen Einsatz zeigte, und alles was für einen zünftigen Grillausflug von Nöten ist herantransportierte, war ein voller Erfolg. Im Oktober, bei den Hamburger Wasserwerken, konnten wir Interessantes und auch Kurioses über das Hamburger Abwasser in Erfahrung bringen.

Für das neue Jahr freuen wir uns wieder auf ein Vielzahl verschiedener Unternehmungen mit hoffentlich großer Teilnehmerzahl. Frauke und Ulrike

Fotogruppe

Das Jahr 2002 sollte schon ein besonderes Jahr für die Fotogruppe sein, schließlich wurde sie vor 75 Jahren durch eine Verfügung des damaligen Vorstandes am 4. Oktober 1927 gegründet. Für die Geschichte der Menschheit ist das eine geringe Spanne, aber für die Mitglieder der Gruppe meist ein großer Teil des eigenen Lebens mit der Begeisterung für unser Hobby, das Fotografieren, verbunden aber auch mit der Liebe zu den Bergen und der Natur. Im Laufe der Jahre mussten wir leider von lieben Fotofreunden und Fotofreundinnen Abschied nehmen. Vielleicht schauen sie von „oben“ zu und lächeln, wenn wir uns über Unter- und Überbelichtung, Staub auf dem Dia usw. ereifern. Bevor das Fotojahr so richtig losging, mussten wir auch von unserer Hilde Paulmann Abschied nehmen. Über 50 Jahre hatte sie der Fotogruppe angehört und viel Schönes mündlich und schriftlich beigetragen.

Fortsetzung Seite 22



Sektions-Touren 2003

Liebe Bergkameraden/innen, hiermit stellen wir Ihnen die geplanten Sektions-Touren der Alpenschule Kappl für das Jahr 2003 vor.

Wir hoffen, dass Sie, ob jung oder älter, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, davon begeistert sind.

Sämtliche Touren stehen wieder unter der Verantwortung der Alpenschule Kappl und werden durch den staatlich geprüften Bergführer und Leiter der Alpin-Schule Kappl / Tirol, Paul Huber, durchgeführt.

Die Mindestanzahl pro Tour sind **3 Teilnehmer**. Bei Nicht-Erreichen der Anzahl kann die betreffende Tour leider nicht stattfinden. Sie erhalten dann die Anzahlung ohne Abzüge zurück. Weitere Ansprüche bestehen NICHT.

Anmeldeschluss für alle Touren ist der 30.04.2003. Spätere Anmeldungen sind leider nicht mehr möglich!

Wir hoffen, dass Ihnen diese Touren so zusagen wie im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen im Jahr 2003 alles Gute und einen erholsamen Urlaub in den Bergen. Wir würden uns freuen, wenn auch für Sie etwas dabei ist.

Die Tourenpläne können ab sofort in der Geschäftsstelle der Sektion Niederelbe des DAV · Lange Reihe 29 · 20099 Hamburg Tel. 040 - 24 03 66 (Mo, Mi, Do von 15 – 18 Uhr) angefordert werden.

Tour 1 – Grund-Kurs: Felsklettern in Theorie und Praxis

DER Traditionskurs! OHNE alpine Erfahrung!

Sie lernen in Theorie und Praxis, wie man sich sicher im Gebirge verhält und was alles zu beachten ist. Sie üben zuerst im nahegelegenen Klettergarten und machen dann Touren, die bis zum Schwierigkeitsgrad 3 führen. Sie lernen abends Knoten, Kartenlesen, Orientierung im Gelände, Wetterkunde, Tourenplanung, Ausrüstungs- und Materialkunde. Ausgangspunkt für alle Übungen ist die Niederelbehütte im Verwall.

Wichtig: Gesundheit und Kondition sollten aber stimmen.

Zeit: 6.7. bis 11.7.2003	Anzahlung: € 160,00
Preis: € 300,00 pro Person. Nur Bergführergebühr!	Teilnehmer: mind. 3 Personen Anmeldeschluss: 30.4.2003

Tour 2 – Top Masters: Klettersteigführung in der Brenta

Für Teilnehmer ab einem Alter von 50 Jahren!

Diese Tour führt zu den berühmtesten Klettersteigen der Brenta. Ein „Muss“ für Klettersteigfreunde. Voraussetzung ist allerdings Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und eine gute Kondition. Auch in den Armen!

Zeit: 13.7. bis 18.7.2003	Anzahlung: € 180,00
Preis: € 370,00 pro Person. Nur Bergführergebühr!	Teilnehmer: mind. 3 Personen Anmeldeschluss: 30.4.2003

Tour 3 – Master-Tour: Tourenwoche im Kaunertal

Für Teilnehmer ab einem Alter von 50 Jahren!

Bergtouren genießen und im Hotel entspannen!

Diese Tourenwoche führt Sie zu den schönsten Gipfeln der Öztaler-Alpen im Kaunertal. Das Hoteltaxi bringt Sie in die Alm- und Gletscherregion, von wo man die Gipfel dann ohne lange Talhatscher erreichen kann. Die Aufstiege sind nicht schwierig. Sie übernachten im Hotel Edelweiß in Feichten. Ausnahme: vom 23. auf den 24.7. wird im Brandenburger Haus übernachtet. Das Hotel bietet unter anderem Sauna, Dampfbad und Schwimmbad. Die richtige Lockerung für Ihre Muskulatur nach einem schönen Tourentag. Sie benötigen keine alpine technischen Voraussetzungen, doch die Kondition sollte stimmen.

Hotelprospekte können gegen einen Freiumschlag angefordert werden.

Zeit: 20.7. bis 25.7.2003	Anzahlung: € 170,00
Preis: € 330,00 pro Person. Nur Bergführergebühr!	Teilnehmer: mind. 3 Personen Anmeldeschluss: 30.4.2003

Tour 4 – Kletterkurs in den Lienzer Dolomiten (Alter ab 16 Jahren)

Sie lernen wie man Seil und Kompass gebraucht, wie man Schäden in der Natur vermeidet und man sich unter Gleichgesinnten in der Gruppe wohlfühlt. Sie lernen die neuesten Klettertechniken in den Felsen der einzigartigen Lienzer Dolomiten rund um die Karlsbader Hütte. Ein Grundkurs / Fels ist allerdings Voraussetzung.

Zeit: 27.7. bis 1.8.2003	Anzahlung: € 150,00
Preis: € 300,00 pro Person. Nur Bergführergebühr!	Teilnehmer: mind. 3 Personen Anmeldeschluss: 30.4.2003

Tour 5 – Klassische Öztaler Rundtour

Diese eindrucksvolle und anspruchsvolle Gletscher- und Felstour führt zu den imposanten Gipfeln Similaun, Weißkugel, Fluchtkogel und Wildspitze und an Ötzi's Fundstelle vorbei auf die Verneils Spitze. Diese Tour setzt eine sehr gute Kondition, alpine Erfahrung und mindestens einen Grundkurs / Eis voraus.

Zeit: 17.8. bis 22.8.2003	Anzahlung: € 190,00
Preis: € 370,00 pro Person. Nur Bergführergebühr!	Teilnehmer: mind. 3 Personen Anmeldeschluss: 30.4.2003

Tour 6 – Alpine Hochtour: Grand Paradiso und Mont Blanc

Die Mont Blanc-Besteigung in Verbindung mit dem Grand Paradiso ist und bleibt eine große Herausforderung. Der Traum für Könnler! Voraussetzung ist beste Kondition und Akklimation sowie bergsteigerische Erfahrung besonders auf Gletscher. Ein Aufbauprogramm wäre die Tour 5 in den Öztaler Alpen.

Zeit: 24.8. bis 29.8.2003	Anzahlung: € 240,00
Preis: € 470,00 pro Person. Nur Bergführergebühr!	Teilnehmer: mind. 3 Personen Anmeldeschluss: 30.4.2003

An Beiträgen unserer reiselustigen Fotojünger konnten wir uns auch wieder sehr erfreuen. Wir bekamen gute und interessante Diavorträge zu sehen über sehr individuelle Reisen in fremde Länder zwischen Kirkenaes im Norden und Gomera im Süden einerseits sowie zwischen Ostpolen, Ostslowenien und der bretonischen Atlantikküste andererseits. Immer neue Reiseanreize wurden uns damit gegeben. Dank sei immer wieder unseren Wanderführern/Innen, die uns auch in diesem Jahr hinaus vor die Tore Hamburgs zu Fotoobjekten führten, an die Küsten von Nord- und Ostsee, wie auch ins Wendland und was dazwischen liegt. Dass wir dabei gerne einkehren, insbesondere zum Kaffeetrinken, soll nicht verschwiegen werden. Fröhlich sind wir auch gerne, und so waren wir wieder gemeinsam auf dem Rathausmarkt beim Stuttgarter Weinfest und haben im November einen Dombummel mit Riesenrad, Weingrog, Schmalzgebäck und Feuerwerk gemacht. Fröhlich haben wir dann auch die 75 Jahre des Bestehens der Fotogruppe im „Hotel zum Uklei“ gefeiert, in einer Umgebung passend zu unserem Jahresarbeitsthema „Unsere norddeutsche Seen-Landschaft“. Mit Plündern der Fotokasse, Zuschuss der Sektion und Kostenbeteiligung haben wir uns die Große Plöner See-Rundfahrt, ein Festessen, schwungvolle Musik der „C-Skipper“ den ganzen Abend, eine Übernachtung im Hotel und einen Eutinbesuch mit Schlossbesichtigung geleistet. Die Stimmung war sehr gut, und der Festausschuss – auch dank seiner harmonischen Zusammenarbeit – dann glücklich und zufrieden. Das Fest war ein Höhepunkt des Jahres, insbesondere auch, weil eigentlich alle kamen, auch diejenigen, welche aus Alters- und gesundheitlichen Gründen nicht mehr bei jeder Fototour dabei sind. Fast alle waren dann auch bei der weihnachtlichen Jahresab-

schlussfeier dabei, traditionsgemäß am 2. Advent. Bei Grünkohl, weihnachtlicher Stimmung und Musik haben wir schöne Stunden verbracht. Aber da ist ja noch ein bisschen Arbeit nachgeblieben – Fotoarbeit! Über 170 Diapositive kamen bei der Auswahl zum Jahresthema 2002 zusammen. Nun muss noch eine kleine Serie für die Vorstellung zur Mitgliederversammlung ausgewählt werden. Manches Bild wurde aus dem Archiv der letzten Jahre geholt, aber dafür ist es ja auch da, und ein Blick ins Archiv ist wie Aufräumen im Bücherschrank, man liest sich fest! Ich wünsche uns weiterhin viel Freude beim Festhalten fotogener Erlebnisse, dafür offene Augen und ein schussbereites Objektiv.

Alfred Rosenthal

Wandergruppe

Am 28. Dezember 2002 wurde mit einer Wanderung durch die Harburger Berge ein erfolgreiches Wanderjahr beendet. Im Laufe des Jahres wurden über 60 Wanderungen und 4 Radtouren durchgeführt. Der Höhepunkt des Jahres war im Mai die Organisation der Sternwanderung der Norddeutschen Sektionen durch die Wandergruppe. Im Bürgerhaus in Wilhelmsburg trafen sich 338 Teilnehmer aus 15 Sektionen. An dieser Stelle möchte ich Herrn Ziesmann und allen übrigen, die sich an der Organisation beteiligt haben, danke schön sagen.

Außerdem wurden von der Wandergruppe eine Fahrt in den Schwarzwald und eine Radtour durchs Altmühltal durchgeführt.

Im Juli des vergangenen Jahres hat Herr Ziesmann die Leitung der Wandergruppe nach 15 Jahren an mich übergeben. Mein größtes Anliegen ist es, für neue Mitglieder und für Nachwuchs zu werben, damit der Fortbestand der Wandergruppe auch in Zukunft gesichert ist.

Durch die vielen verschiedenen Angebote, die wir hoffentlich auch in diesem Jahr wieder anbieten können, hoffe ich, dass für jeden etwas dabei ist, und dass wir damit auch mal Mitglieder ansprechen können, die bisher noch nicht an unserer

Gruppenarbeit teilgenommen haben. Ich hoffe, einige von euch bei den nächsten Wanderungen begrüßen zu können.

Günther Böhm.

JAHRESBERICHTE DER JUGEND

Jugendreferentin

Was für ein Jahr 2002! Das Jahr begann friedlich und in gewohnten Bahnen. Die Trolle, die Jugend I, die Jugend II und die Junioren führten mit einer überschaubaren Menge an Teilnehmern ihre Wochenendfahrten und Tagestouren mit Wandern, Kanu, Klettern, Radeln, Surfen, Höhle und sonst so alles, was man draußen unternehmen kann, durch. Zusätzlich wurde im März nach ca. 20 Jahren Abstinenz die Tradition der Skifreizeit nach Obertauern mit Erfolg wieder aufgenommen. Ein ähnlicher Erfolg war auch den beiden Sommerfahrten beschieden. So zog es die Jugend II wieder in die Schweizer Berge. Parallel dazu wanderte die Jugend I durchs Verwall und stattete u.a. unserer Hütte einen Besuch ab. Das Sommerfest bei mir im Garten war wieder gut besucht und die Fotos der Ski- und Sommerfahrten wurden begeistert herumgereicht.

Einen Tag nach dem Sommerfest wurde am 17. August das Kletterzentrum Hamburg des DAV unter großem Interesse der Öffentlichkeit eröffnet. Dies sollte in der Folgezeit eine erstaunliche Wirkung auf den Bekanntheitsgrad und die Nachfrage nach den Leistungen des Alpenvereins in Hamburg haben. Bei der Eröffnungsfeier wurde in erfolgreicher Zusammenarbeit unserer Jugendleiter mit denen der Klettergruppe der Sektion Hamburg der Ansturm an kletterwütigen Kindern und Jugendlichen

gemeistert. Als dann der Jugendreferent der Sektion Hamburg auf uns zu kam und uns eine Kooperation beider Sektionen zur Bewältigung des kommenden Ansturms anbot, waren wir nicht abgeneigt, sondern fanden es sogar sehr vernünftig, sich lieber zu ergänzen als gegenseitig Konkurrenz zu machen.

Der Ansturm sollte nicht lange auf sich warten lassen und zeigte seine Wirkung zuerst in unserer jüngsten Gruppe, den Trollen. Sie hatten plötzlich über 20 Kinder auf ihrer Teilnehmerliste. Es trat damit zum ersten Mal in meiner Jugendreferententätigkeit der Fall auf, dass die Teilnehmer für eine neue Jugendgruppe schon da sind, die Jugendleiter aber erst noch gesucht werden müssen. Mit Thorben Feilke und Edgar Werthen aus den Reihen unserer Jugend I und der Unterstützung von Holger Warning aus der Sektion Hamburg und mir konnte am 5. November die Schlumpfbande schon mit einem bestehenden Teilnehmerstamm ins Leben gerufen werden und erfreut sich bester Beliebtheit. Auch die von Astrid und Matthias Burba angebotenen Anfängerkurse für Jugendliche haben eine beachtliche Warteliste, die sie mit der Unterstützung unserer Geschäftsstelle nach und nach abarbeiten.

Zum Abschluss des Jahres versammelten sich wieder alle Jugendgruppen zur traditionellen Weihnachtsfeier in Sprötze mit Schnitzeljagd, A-Zerstört, Singen um den

Tannenbaum, Weihnachtsmann mit Engeln, Feuerzangenbowle, das laufende A und ganz viel Spaß. Das nächste Mal nehmen wir aber wieder Antje mit, dann müssen die Schmücker nicht so lange im Dunkeln durch den Wald tapfen.

Für das Jahr 2003 haben wir uns schon jetzt viel vorgenommen und auf den Weg gebracht: Anfang des Jahres wurde von Sascha Sperl und Ulrich Jansen (beide Sektion Hamburg) das Drachenrudel für die 5 bis 8 Jährigen gegründet, was jetzt schon munter „rudelt“. Damit können beide Sektionen zusammen das beachtliche Angebot mit derzeit 6 – 7 Jugendgruppen, zwei Skifreizeiten und vier Sommerfahrten aufweisen. Weitere zwei Jugendgruppen sind in der Planung: eine für die ca. 13 – 15 Jährigen und eine Gruppe für die reinen Kletterfreaks. Damit dies geleistet werden kann, werden dieses Jahr von beiden Sektionen allein sieben Jugendleiter auf Grundausbildung geschickt und für das nächste Jahr gibt es auch schon einen Anwärter. Es gibt viel zu tun, aber wir schaffen das!

Leider begann dieses Jahr auch mit einer traurigen Nachricht. Im Januar dieses Jahres ist ein selbstloser Mann gestorben, der uns seit Jahren finanziell unterstützt und immer ungenannt bleiben wollte. Ich bedaure dies sehr.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal herzlich bei allen in unserer Jugendarbeit Tätigen bedanken, die alle ehrenamtlich für uns unterwegs sind, dabei einen super Job machen und ihre manchmal schon knappe Zeit unserer Sache widmen und ohne die all die angebotenen Fahrten, Klettertermine und sonstige Aktionen nicht möglich wären. Ihr seid einfach super! Silke Peters

Nächster Redaktionsschluss
Mittwoch, 28. Mai 2003

Schlumpfbände

Das Jahr 2002 war ein ganz besonderes Jahr für die Schlumpfbände. Denn da ist sie entstanden, und hat ihre ersten Erfahrungen untereinander und mit ihren Leitern gemacht.

Über mangelnde Teilnehmer mussten wir uns keine Gedanken machen. Diese Aufgabe erfüllte das neue Kletterzentrum von ganz alleine, und erfüllt sie noch immer.

In dem Kletterzentrum hatten wir viel Spaß mit den vielen Kletterrouten, die der Schlumpfbände die Möglichkeit gaben, ihre Kletterkünste zu zeigen und zu verfeinern.

Jedoch war das Kletterzentrum nicht der einzige Ort, wo wir unser Unwesen trieben.

So waren wir an der Alster und folgten ihren Windungen flussab auf dem schönen Wanderweg Richtung Innenstadt. Auf einem großen Spielplatz bauten wir dann unsere erste Schlumpfseilbahn.

Aber wir waren auch bei der alljährlichen Weihnachtsfeier in Sprötze vertreten, wo wir mit den anderen Jugendgruppen Weihnachtslieder geträllert haben.

Hoffen wir, dass das nächste Jahr genauso erfolgreich wird, wie das Letzte.

Trollhorde

Am Anfang des Jahres ging unsere erste Wochenendfahrt in den tief verschneiten Harz. Der Spaß mit den Schlitten im Schnee entschädigte uns für die lange Bahnfahrt.

Um mehr über das Universum, den Menschen und die Erde zu erfahren, fuhren wir an einem anderen Wochenende ins „Universum“ nach Bremen. Dort wurde uns unsere Welt spielerisch näher gebracht.

Damit die Arme nicht vernachlässigt wurden, ging es mehrfach in die Kaifu-Lodge in Eimsbüttel, wo wir unsere neuen Gurte ausprobierten und den Kletterfelsen stürmten.

Noch vor den Sommerferien hatten wir Silke als Unterstützung, die uns zu unserer ersten Kanutour begleitete. Wir paddelten auf der (OSTE?) erstaunlich schnell und kamen deutlich schneller voran, als wir gedacht hatten...

Wieder gab es ein Sommerfest bei Silke, bei dem wir eine Seilbahn über die Straße bauten, grillten und auch sonst viel Spaß hatten.

Gleich am nächsten Tag fand die Einweihung des Kletterzentrums Hamburg statt, wofür wir in den Sommerferien von Journalisten fotografiert und interviewt wurden. Bei der Einweihung veranstalteten wir Kletterspiele, wodurch wir viele neue Trolle gewannen. So kam es, dass wir die Gruppe teilten und Thorben, Edgar und Silke die Schlumpfe eröffneten.

... Und das Klettern ging weiter: Von da an kletterten wir jeden zweiten Dienstag im Kletterzentrum und fuhren mit neun Trollen in den Ith. Dort kletterten wir das erste Mal an Naturfelsen, grillten abends und machten eine Nachtwanderung.

An einem anderen Wochenende fuhren wir einen Tag lang Fahrrad. Unser Weg führte uns dabei an der Alster entlang.

Im November ging es traditionell nach Sylt, doch dieses Jahr kamen mehr Teilnehmer der Jugend 1 mit als im letzten Jahr. Das Wetter war überwältigend. So viel Sonne hatten wir noch nie!

Das Jahr endete mit einer schönen Weihnachtsfeier, die wie immer in Sprötze stattfand. Abends kam sogar noch der Weihnachtsmann mit seinen vier Engeln vorbei.

Wir hoffen, ihr hattet im vergangenen Jahr genauso viel Spaß bei unseren Unternehmungen wie wir, und wünschen allen ein fröhliches, aktives Jahr.

Caroline, Thorsten und Pascal

Jugend I

Wieder ist ein Jahr im Eiltempo vorübergegangen, in dem viele Aktivitäten stattfanden und sich einige Änderungen vollzogen. Alles nochmals im Detail zu benennen würde hier den Rahmen sprengen und so möchte ich auf das Geschenk der Kiddies an Silke und mich im Internet hinweisen, wo alle Einzelheiten der Ausfahrten beschrieben werden:

<http://www.alpenverein-niederelbe.de/jdav/jugend1/berichte/touren/2002/index.htm>

Unter der angegebenen Adresse finden sich zusätzlich auch diverse Fotos unserer Ausfahrten. Hervorheben möchte ich dennoch die Skifreizeit im Frühjahr, welche dieses Jahr zum zweiten Mal stattfindet und unsere Sommerfahrt, welche jetzt schon ins vierte Jahr geht. Wir rechnen damit, dass wir diesmal 12 Teilnehmer dabei haben werden. Desweiteren eröffnete ja das Kletterzentrum im letzten Sommer und wir haben uns seitdem regelmäßig alle zwei Wochen dort getroffen. Dies führte dazu, dass wir viele neue Gruppenmitglieder bekamen, welche zunächst nur klettern wollten, aber nach und nach auch an anderen Aktionen teilnahmen oder gar selbst welche (wie z.B. das Speedklettern) organisierten. Ich wünsche mir, dass die neue Intensität unseres Gruppenlebens durch das Kletterzentrum in diesem Jahr anhält und auch dieses Jahr keine großen Verletzungen auftreten. Andreas Peters

Mach mit

bei der Aktion saubere Natur,
bring Abfall mit ins Tal zurück!

Gruppen & Termine

Familiengruppe

Leitung: Frauke Watkins

Ulrike Hallenberger

April:

Achtung Terminänderung!

Am **Samstag, den 26.04.** treffen wir uns **um 14 Uhr** bei Conny Becht in Stelle. Es geht zum Boßeln! Im Anschluss ist eine Einkehr geplant, deshalb bitte bis 22.4. bei Conny Becht, Telefon 04174/59 96 26, anmelden. (Alternativ besuchen wir den Tierpark Lüneburger Heide).

Mai:

Wir treffen uns am **Sonntag, den 18.05.** um **11 Uhr** beim S-Bahnhof Sülldorf neben dem kleinen Blumenladen. Im Klövensteen sind angeblich kleine Schätze versteckt. Mit Hilfe von GPS sowie Kompass und Karte wollen wir sie aufspüren. Meldet euch bitte bis Samstag, den 17.5., bei Familie Burba

Juni:

Vom **20. – 22. Juni** haben wir ein Kletterwochenende im Ith geplant. Anmeldungen bitte bis zum 15.6. bei Familie Watkins

August:

Vom **2. – 9. August** machen wir 1 Woche Bergferien auf der Freiburger Hütte. Interessenten melden sich bitte umgehend bei Familie Watkins oder Hallenberger.

Fotogruppe

Leitung: Alfred Rosenthal,
Böckelweg 26, 22337 Hamburg,
Telefon 6 30 43 15

Unser Jahresthema für 2003 lautet:

Wahrzeichen in Norddeutschland.

Montag, 7. April. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle. Thema: „Ein Blick aus dem Fenster“ als Bild für Rahmen 1 und 2 und als Dias. Edgar Schöning zeigt Dias: „Eine Reise in die Toskana“. Absprache der Fototouren in den kommenden Monaten.

Sonntag, 13. April. Fototour von der Veddel, Dove Elbe, Windmühle „Johanna“ mit Besichtigung, bis Wilhelmsburg-Kirchdorf. Einkehr um die Mittagszeit, am Nachmittag Einkehr zum Kaffee im Heimatmuseum. Treffen um 10 Uhr S-Bahn-Veddel (Imbiss-Stand). Dort beginnt die Wanderung um 10.10 Uhr. Wanderleistung ca. 10 km, Abkürzung möglich. Führung: Renate van Geuns, Telefon 43 58 20.

Montag, 5. Mai. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle. Thema: „Die blühende Landschaft“ als Bild für Rahmen 1 und 2 und als Dias. Absprache der Fototouren.

Sonnabend, 24. Mai. Wanderung durch den blühenden Rhododendron, Hirschpark, Falkensteiner Ufer, Elbhöhenweg zum Falkenstein. Wanderleistung ca. 10 km mit Freirast oder Einkehr nach Wetterlage. Treffen um 10 Uhr S-Bahn Blankenese. Führung: Uschi Lehmann, Tel. 647 33 10.

Montag, 2. Juni. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle. Thema: „Wetterstimnungen“ als Bilder für Rahmen 1 und 2 und als Dias. Absprache der Fototouren in den kommenden Monaten. Oswald Tiedemann

zeigt Dias: „Fotoeindrücke zwischen Müritz und Dresden“.

Montag, 7. Juli. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle, Sommertreff. Absprache der Fototouren und Themen von allgemeiner Bedeutung.

Betreff Monatsthemen 2003: Siehe Nachrichtenblatt, Ausgabe 1/2003.

Klettergruppe

Leitung: Holger Moll
Hausbrucher Straße 89, 21147 Hamburg,
Telefon 7 96 75 95.
und Holger Werner
Telefon 6 79 38 99

Ostern, 18. April bis 21. April. Fahrt in die Fränkische Schweiz. Treffen nach Vereinbarung.

Sonnabend/Sonntag, 10./11. Mai. Fahrt in den Ith. Übernachtung auf dem DAV-Zeltplatz.

Himmelfahrt, 29. Mai bis 1. Juni. Fahrt in die Sächsische Schweiz. Treffen nach Vereinbarung.

Pfingsten, 7. Juni bis 9. Juni. Fahrt in den Ith. Übernachtung auf dem DAV-Zeltplatz.

Bücherei

In der Sektionsbücherei stehen unseren Mitgliedern eine Sammlung der aktuellen Ausgaben der Alpenvereinsführer und viele schöne Bildbände – u.a. auch von Alpenvereinsmitgliedern verfasste – zur Verfügung. Diese, sowie noch viele andere alpine Literatur, können von unseren Mitgliedern jeweils für drei Wochen kostenlos ausgeliehen werden. Nach Ablauf dieser Zeit wird eine Leihgebühr von € 0,50 je Band und Woche fällig. Je drei Bücher können von einem Mitglied ausgeliehen werden. Die Ausgabe der Bücher erfolgt mittwochs von 15 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle.



Hütten- schlafsack

Durch die Benutzung eines eigenen Hüttenschlafsacks kann jeder Hüttengast einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Der Hüttenschlafsack soll:

- das Waschen von Bettwäsche auf den Hütten einschränken und damit den Anfall von Abwasser verringern,
- den Energieverbrauch durch das Waschen von Bettwäsche vermindern,
- die hygienischen Verhältnisse in Lagern und Betten verbessern.

Die umweltfreundlichen Baumwollsäcke mit einem Gewicht von 410 Gramm bei 220 cm Länge sind auf der Sektionsgeschäftsstelle erhältlich.

Der Preis beträgt 12,— EUR
(230 cm x 116 cm 15,— EUR)

Wandergruppe

Leitung: Günther Böhm,
Steendammswisch 22, 22459 Hamburg,
Telefon (040) 551 15 83

Weiterer Ansprechpartner:
Holger Dettmann, Telefon (040) 552 48 84

Liebe Wanderfreunde!

An einigen Wochenenden sind im Programm nur kurze Wanderungen ausgeschrieben. Meist bieten Holger oder ich kurzfristig noch zusätzlich eine längere Wanderung an. Auskunft hierüber könnt ihr telefonisch bei uns erhalten.

Günther Böhm

Sonnabend, 5. April. Wanderung von Wedel durch den Klövensteen nach Rissen. Wanderleistung ca. 20 km. Ab Hamb.-Hbf. um 8.39 Uhr, an Wedel 9.19 Uhr. Am Schluss der Wanderung ist eine Kaffee-Einkehr vorgesehen. Wanderführung: Alfred Endrosch, Tel. 04122/13 66.

Altern ist wie Bergsteigen.

Je höher man kommt,

*um so mehr verlassen einen die Kräfte,
aber man sieht weiter.*

Sonntag, 6. April. Kegelausflug. Wir treffen uns um 9.30 Uhr am Markt in Glinde. Anmeldung bis 31. März bei Christa Näther, Telefon 710 66 48, erforderlich.

Mittwoch, 9. April. Wanderung von Farmsen nach Friedrichsberg. Ca. 8 – 10 km. Ab Hbf. mit der U1 um 9.38 Uhr, an Farmsen 9.59 Uhr. Wanderführung: Günter Arneemann, Telefon 647 74 94.

Sonnabend, 12. April. Felder und Wälder zwischen Vierhöfen, Luhmühlen und Mechtersen – Rundwanderung. Wir wandern von Einemhof über Vierhöfen, Luhe, Luhmühlen, Hamburg weiter durch das Waldgebiet bei Mechtersen zurück nach Einemhof. Wanderleistung ca. 23 km. Treffpunkt um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Bitte

Anmeldung wegen Platzverteilung (PKW). Wanderführung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Sonnabend, 12. April. Wanderung von Bahnstation zu Bahnstation, wer möchte heimfahr'n schon? Wanderung von Volksdorf nach Großhansdorf, ca. 16 km, geruh-same Senioren-Tour mit Freirast. In Großhansdorf Kaffee-Einkehr möglich. Mit der U1 ab Hbf.-Süd um 8.48 Uhr an Volksdorf 9.16 Uhr. Hier wartet die Wanderführerin Ilse Clasen, Tel. 04102/415 39.

Sonnabend, 26. April. Wanderung ab Meiendorfer Weg, Volksdorfer Teiche, Buckhorn, ca. 8 km, weiter bis Buchenkamp, ca. 12 km, Mellenberg, Meiendorfer Weg, ca. 16 km. Ab Hbf. mit der U1 um 8.38 Uhr, an Meiendorfer Weg 9.13 Uhr. Wanderführung: Günter Arneemann, Telefon 647 74 94.

Sonnabend, 26. April. Wanderung kreuz und quer durch die Hahnheide, ca. 23 km mit Freirast. Treffpunkt um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung wegen Platzverteilung (PKW) erforderlich. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Mittwoch, 30. April. Gruppenabend in der Geschäftsstelle. Beginn 18.30 Uhr. Horst Seibold zeigt Dias aus Nepal.

Sonnabend, 3. Mai. Wanderung Neu Darchau – Ventschau – Tosterglope – Walmsburg – Neu Darchau. Ca. 23 km mit Freirast. Treffpunkt um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung wegen Platzverteilung (PKW) erforderlich. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Sonnabend, 3. Mai. Wanderung ab Ohlstedt, Duvenstedter Brook, Alter Grenzweg, Alster, Duvenstedt, ca. 12 km, bis Ohlstedt ca. 14 km. Abfahrt ab Hmb.-Hbf. mit der U1 um 8.38 Uhr, an Ohlstedt 9.13 Uhr. Wanderführung: Günter Arneemann, Telefon 647 74 94.

Mittwoch, 7. Mai. Wanderung von der U-Bahn Klein Borstel über Rehagen zum

Kupferteich und entlang der Alster zurück nach Klein Borstel. Ca. 18 km. Wir treffen uns um 9.30 Uhr an der U-Bahnstation Klein Borstel. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Sonnabend, 10. Mai. Rundwanderung über 20 – 23 km von Tesperhude Strand. Mit Freirast, Kaffee-Einkehr am Ende der Wanderung. Autofahrer parken auf dem Parkplatz vor dem Restaurant. Busfahrer treffen sich am Hmb.-Hbf. Abfahrt mit der S1 um 8.35 Uhr, an Bergedorf um 8.55 Uhr. Weiter mit dem Metrobus 12 um 9.04 Uhr, an Tesperhude 9.30 Uhr. Der Wanderführer wartet hier. Abzweigmöglichkeiten können nicht empfohlen werden. Wanderführung: Rudi Näther, Telefon 710 66 48.

Sonnabend, 17. Mai. Radtour von Elms-horn über Sibirien, Bokelsesser Moor, Breiten Moor, Wittenbergen, Bokel, Barmstedt, zurück nach Elmshorn. 78 km. Treffen: 9.00 Uhr Elmshorn, Bahnhof Ausgang Mühlenstraße (Autofahrer: Parkmöglichkeit P+R-Platz Steidammwiesen). Tourenleitung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Donnerstag, 22. Mai – Sonntag, 25. Mai. Fahrt ins Weserbergland und Teilnahme der Wandergruppe an der Sternwanderung in Bückeburg. Leitung: Rudi Näther, Telefon 710 66 48.

Montag, 26. Mai – Mittwoch, 11. Juni. Fahrt der Wandergruppe ins Erzgebirge unter der Leitung von Rudi Näther. Telefon 710 66 48.

Sonnabend, 31. Mai. Wir wandern an der Oberelbe. Treffpunkt um 10 Uhr am Hauptbahnhof auf dem Bahnsteig Richtung Bergedorf, S21. Wanderführung: Monika Lehmann, Telefon 647 14 95.

Mittwoch, 4. Juni. Wanderung von Wedel zur Hetlingerschanze und zurück nach Wedel. Ca. 18 km. Wir treffen uns um 9.30 Uhr an der S-Bahn in Wedel. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Sonnabend, 7. Juni. Wanderung auf Moorwerder. An der Norderelbe wandern wir zur Bunthäuserspitze und an der Süderelbe geht es zurück zum Friedhof Finkenried. Weiter geht es durch Kleingärten zu den schönen Parkanlagen von Wilhelmsburg und zur S-Bahn. Freirast, ca. 15 – 16 km. Treffpunkt: Busbahnhof Wilhelmsburg. Ab Hmb.-Hbf. mit der S3 um 8.38 Uhr, an Wilhelmsburg um 8.46 Uhr. Weiter mit dem Bus 351 nach Wilhelmsburg. Wanderführung: Winfried Lehmann Telefon 647 14 95.

Sonnabend, 7. Juni. Wir wandern im Kreis Pinneberg von Etz über Uetersen und Pinnau-Niederung nach Kummerfeld, etwa 24 km. Ihr fahrt um 8.35 Uhr mit S3 ab Hbf, an Pinneberg um 9.12 Uhr. Dort wartet der Wanderführer. Gemeinsam fahren wir mit Bus 594 nach Etz. Alles im HVV. Autofahrer parken bei Bf. Pinneberg und warten dann vor dem Bf. bei den Busabfahrten. Wanderführung: Karsten Heinatz, Telefon 04101/489 03.

Sonnabend, 14. Juni. Rundwanderung Siebeneichen (für Autofahrer: Parkmöglichkeit bei der Fähre). Wir wandern entlang des Elbe-Lübeck-Kanals sowie durch Wälder um Güster und Götting – ca. 24 km. Treffpunkt um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung wegen Platzverteilung (PKW) erforderlich. Wanderführung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Sonnabend, 21. Juni. Wanderung ab Duvenstedter Triftweg, Wittmoor, Kupfer-

Herausgeber: Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V., Lange Reihe 29^{IV}, 20099 Hamburg. Schriftleiter: Andreas Peters, Eydtkuhnweg 8c, 22047 Hamburg. Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Druck: Maximilian Duhme GmbH, Neumann-Reichardt-Str. 27–33, Haus 14, 3. Stock, 22041 Hamburg-Wandsbek, Telefon (040) 27 79 88, Telefax (040) 2 70 59 91, E-Mail: daten@druckerei-duhme.de, Internet: www.druckerei-duhme.de, Datentransfer (ISDN) MAC: 27 87 78 38, Auflage 2600. Der Bezugspreis für das Nachrichtenblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

teich, Alster, 10 – 12 km, Poppenbüttel 14 km, Wellingsbüttel 16 – 18 km. Ab Hmb.-Hbf. mit der U1 um 8.38 Uhr, an Ohlstedt 9.13 Uhr. Weiter mit dem Bus 276 um 9.18 Uhr, an Duvenstedter Triftweg um 9.25 Uhr. Wanderführung: Günter Arnemann, Telefon 647 74 94.

Sonnabend, 21. Juni. Radtour von Großhansdorf nach Mölln und zurück, ca. 65 – 70 km. Wir treffen uns um 9.00 Uhr an der U-Bahn Großhansdorf. Tourenleitung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Mittwoch, 25. Juni. Abendwanderung. Wir treffen uns um 18 Uhr am U-Bahnhof

Billstedt. Wanderführung: Rudi Näther, Telefon 710 66 48.

Sonnabend, 28. Juni. Wanderung von Buchholz / Parkplatz am Bahnhof über Holm-Seppensen, Lüllau und Hassel nach Drumbergen. Mit kleinen Varianten geht es wieder zurück nach Buchholz. Ca. 25 – 27 km. Treffpunkt um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung wegen Platzverteilung (PKW) erforderlich. Wanderführung: Elisabeth Everts, Telefon 552 38 43.



DAV Kletterzentrum Hamburg

Preisliste Indoor/Outdoor-Klettern

Anzeige
Home of the Yeti

1. Mitglieder ¹⁾		EURO pro Person
Monatsbeitrag ¹⁾	ab vollendetem 18. Lebensjahr	24,00
	bis vollendetem 18. Lebensjahr	18,00
	Familien	46,00
Einzelkarten ³⁾	ab vollendetem 18. Lebensjahr	9,50
	als 10er Karte ⁴⁾	8,60
	bis vollendetem 18. Lebensjahr	6,00
	als 10er Karte ⁴⁾	5,40
2. Nichtmitglieder		EURO pro Person
Einzelkarten ³⁾	ab vollendetem 18. Lebensjahr	12,00
	als 10er Karte ⁴⁾	10,80
	bis vollendetem 18. Lebensjahr	8,00
	als 10er Karte ⁴⁾	7,20
	Schulklassen / Klettergruppen ⁵⁾	

¹⁾ Mitglieder von DAV-Sektionen und Vereinen mit Gegenrecht.

²⁾ Monatsbeiträge werden ausschließlich mittels Einzugsermächtigung eingezogen.

³⁾ Einzelkarten und 10er-Karten möglichst stets mittels EC-Karte begleichen.

⁴⁾ Zehnerkarten sind übertragbar.

⁵⁾ Schulklassen, Kletterkursgruppen der Hamburger DAV-Sektionen, des Hochschulsports Hamburg, des IFL, der Naturfreunde oder der Polizei / Feuerwehr / Bundeswehr mit klaren zeitlich begrenzten Kurszielen erhalten Sonderkonditionen.

Bitte Rückfragen im Büro des Kletterzentrums.

Öffnungszeiten: Mo – Sa 10.00 bis 22.00 Uhr
Sonntags 10.00 bis 21.00 Uhr

Vorstand Sektion Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V.

Jugendgruppen

Die Jugendreferentin informiert

Silke Peters
Akeleiweg 39, 22549 Hamburg
Telefon: (040) 83 55 50
E-Mail: silke@alpenverein-niederelbe.de

Hallo zusammen,
wie üblich möchte ich an dieser Stelle Euch auf zum Teil gruppenübergreifende Aktionen und auch auf das Kursangebot der JDAV aufmerksam machen:

Ergebnisse des Ersten Hamburger Fun-Speed-Kletter-Wettkampfes

Am 23. Februar fand im Kletterzentrum Hamburg der Erste Hamburger Fun-Speed-Kletter-Wettkampf der Jugend statt. Im Vordergrund stand dabei der Spaß am Klettern und weniger die sportliche Leistung. So wurden zum Schluss auch die von Globetrotter Hamburg gespendeten Preise nicht den Gewinnern zugesprochen, sondern unter allen Teilnehmern verlost. Nichts desto trotz sollen hier nochmal die Ergebnisse der ersten 10 Teilnehmer bekannt gegeben werden:

1. Frederik Lautenschlager (Jahrgang 82)
Gesamt: 1:53,61 – Tour 1: 13,25 / Tour 2: 15,26 / Tour 3: 17,62 / Tour 4: 16,37 / Tour 5: 12,75 / Tour 6: 38,37
2. Boris Hiltmeyer (Jahrgang 78)
Gesamt: 2:53,44 – Tour 1: 16,12 / Tour 2: 29,13 / Tour 3: 26,94 / Tour 4: 15,44 / Tour 5: 19,62 / Tour 6: 1.06,19
3. Jonas Fabian Skerra (Jahrgang 87)
Gesamt: 3:02,03 – Tour 1: 12,87 / Tour 2: 23,44 / Tour 3: 25,87 / Tour 4: 15,44 / Tour 5: 20,10 / Tour 6: 1.24,31
4. Christoph Booß (Jahrgang 86)
Gesamt: 3:02,33 – Tour 1: 14,56 / Tour 2: 28,94 / Tour 3: 25,62 / Tour 4: 18,59 / Tour 5: 24,50 / Tour 6: 1.10,12

5. Alexander Heibel (Jahrgang 87)
Gesamt: 4:01,74 – Tour 1: 22,94 / Tour 2: 49,06 / Tour 3: 28,87 / Tour 4: 24,75 / Tour 5: 28,81 / Tour 6: 1:27,31
6. Alex Weber (Jahrgang 88)
Gesamt: 3:24,30 – Tour 1: 24,44 / Tour 2: 30,12 / Tour 3: 45,12 / Tour 4: 37,56 / Tour 5: 1:07,06 / Tour 6: –
7. Lucas Menck (Jahrgang 88)
Gesamt: 4:01,74 – Tour 1: 39,12 / Tour 2: 1:04,06 / Tour 3: 55,00 / Tour 4: 37,00 / Tour 5: 46,56 / Tour 6: –
8. David Heitzig (Jahrgang 90)
Gesamt: 5:00,33 – Tour 1: 48,56 / Tour 2: 1:19,87 / Tour 3: 1:08,56 / Tour 4: 52,25 / Tour 5: 51,09 / Tour 6: –
9. Elisa Czech (Jahrgang 88)
Gesamt: 5:44,31 – Tour 1: 34,94 / Tour 2: 1:48,44 – Tour 3: 1:17,81 – Tour 4: 59,06 / Tour 5: 1:04,06 / Tour 6: –
10. Dorian Heitzig (Jahrgang 93)
Gesamt: 7:34,99 – Tour 1: 57,75 / Tour 2: 1:33,19 / Tour 3: 2:02,87 / Tour 4: 2:00,00 / Tour 5: 1:01,18 / Tour 6: –

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die organisiert, geschraubt, designt, gesichert, fotografiert oder anders zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Unser neuer Schlachtruf: „Spring“!

Sommerfahrten der Sektionsjugend

Sowohl die Jugend II, die Jugend I (en) als auch die Trolle fahren dieses Jahr auf Sommerfahrt. Anmeldung und nähere Informationen bitte direkt bei Euren Gruppenleitern.

Gewinnspiel

Bewerbungen als Anwärter zum Jugendgruppenleiter oder aber Jugendgruppenmitleiter sind an mich zu senden. Direkt oder fernmündlich ist auch zulässig. Zu gewinnen ist eine Reise ins Allgäu zur Grundausbildung, diverse Gutscheine zum

verdrecken von Kindern mit dem Einverständnis der Eltern, eine Spaßquelle, Verantwortung und Freude. Teilnahme-mindestvoraussetzung: mindestens 16 Jahre alt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden irgendwann in diesem Heft veröffentlicht.

Der Gewinner des letzten Quartals ist: Thorsten Nowak. Herzlichen Glückwunsch!

Jugendkursprogramm 2003 der JDAV

Das Jugendkursprogramm der JDAV richtet sich an Jugendlichen im Alter von 9 bis 25 Jahren und bietet neben Abenteuerwochen, Schneeschuhtrekking, Skitouren, Bergferien, u.a. auch z.B. alpine Kletterkurse an. Veranstaltungsort ist meist die

Jugendbildungsstätte in Hindelang im Allgäu. Die Fahrt dorthin muss selbst organisiert werden. Nähere Informationen können bei mir, im Kletterzentrum oder in der Geschäftsstelle in Erfahrung gebracht werden.

Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest aller Jugendgruppen findet am Samstag, dem 23. August 2003, in gewohnter Weise bei mir im Garten statt (Adresse siehe oben). Bitte schon mal vormerken.

Ich wünsche Euch allen viel Spaß bei allem, was Ihr dieses Jahr so unternimmt! Schaut Euch dazu die Programme der einzelnen Gruppen an, es lohnt sich!

Eure Silke

Drachenrudel (5 - 8 Jahre)

Leitung: Sascha Sebastian Sperl
Telefon (040) 99 99 49 75

und

Ulrich Jansen
Telefon (040) 39 90 29 72

Hallo Du,

eine neue Kindergruppe ist im Werden: Wir lernen viel und haben auch viel Spaß. Wir wollen drinnen und draußen klettern, komplizierte Dinge basteln, die Natur entdecken, die Stadt erkunden und paddeln gehen. Komm doch auch.

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr im Kletterzentrum zum klettern und toben.

In diesem Quartal wollen wir darüber hinaus noch mindestens eine Strandwanderung machen und eine Waldexpedition durchführen. Wann es wohin geht und welche weiteren Termine es gibt, erfährst Du auf unseren Treffen oder auch bei uns direkt. Bitte ruf uns vorher an.

Euer Ulrich und Euer Sascha

Schlumpfbande (8 - 11 Jahre)

Thorben Feilke
Rotdornweg 3, 22941 Bargteheide
Telefon 04532/75 98

Silke Peters
Akeleiweg 39, 22549 Hamburg
Telefon 040/83 55 50

Edgar Werthen
Ilenwisch 39 a, 22393 Hamburg
Telefon 040/60 09 98 86

Holger Warning
Telefon 040/691 43 54

E-Mail:
schluempfe@alpenverein-niederelbe.de

Hallo Schlümpfe,
es wird nun langsam Frühling und die Schlümpfe können ihre Veranstaltungen nach draußen verlagern. Nachdem wir die Kletterwände im Kletterzentrum nun wohl fast auswendig kennen, können wir auch die Wände im Freien ausprobieren.

Wenn ihr euch für ein Wochenende oder fürs Klettern anmelden wollt, dann tut dies bitte bei Thorben (Adresse s.o.).

Viel Spaß mit dem Schlumpfpfprogramm, Eure Schlumpfleiter

Edgar, Holger, Silke und Thorben

Sonntag, 13. April. Wir machen eine Fahrradtour und schlumpfen so durch die Gegend. Wieso, weshalb, warum, das erfahrt ihr noch.

Dienstag, 15. April. 17.00 – 18.30 Uhr. Klettern im Kletterzentrum Hamburg, Döhrnstraße 4.

Dienstag, 29. April. 17.00 – 18.30 Uhr. Klettern im Kletterzentrum Hamburg, Döhrnstraße 4.

Dienstag, 13. Mai. 17.00 – 18.30 Uhr. Klettern im Kletterzentrum Hamburg, Döhrnstraße 4.

Samstag/Sonntag, 17./18. Mai. Eine Seefahrt die ist lustig. Eine Seefahrt die ist schön... Na??? Jippii!!! Wir fahren zum

ersten Mal Kanu. Hoffentlich bleibt alles schön trocken...

Dienstag, 27. Mai. 17.00 – 18.30 Uhr. Klettern im Kletterzentrum Hamburg, Döhrnstraße 4.

Dienstag, 10. Juni. 17.00 – 18.30 Uhr. Klettern im Kletterzentrum Hamburg, Döhrnstraße 4.

Samstag/Sonntag, 14./15. Juni. Einmal richtigen Fels anfassen? Einmal einen richtigen Felsen besteigen? Dann kommt alle mit zum Ith (Weserbergland). Wir übernachten im Zelt und abends wird schön gegrillt.

Dienstag, 24. Juni. 17.00 – 18.30 Uhr. Klettern im Kletterzentrum Hamburg, Döhrnstraße 4.

Trollhorde (10-13 Jahre)

Leitung: Caroline Marx
Ramckeweg 1c, 22589 Hamburg
Telefon 879 31 46 / Handy 0174 189 58 16
Pascal Schoof
Bernwardkoppel 22, 22455 Hamburg
Telefon 555 34 51

Hallo Trolle!

Auch dieses Quartal haben wir einiges zusammen vor. Unter anderem werden wir eine Probewanderung machen, um gut für die Sommerfahrt (27.7. – 2.8.) in die Berge vorbereitet zu sein. Dort könnt ihr eure Wanderschuhe einlaufen und eure Rucksäcke probetragen. Weiterhin werden wir jeden zweiten Donnerstag klettern. Bitte vergesst nicht, euch zu allen Aktivitäten rechtzeitig anzumelden.

Donnerstag, 10. April. Trollklettern im Kletterzentrum.

Samstag/Sonntag, 12./13. April. Das ist der Termin für unsere Probewanderung. Packt eure Rucksäcke, wie ihr sie im Som-

mer haben wollt und sattelt die Hühner! Vorfremde ist angesagt.

Donnerstag, 24. April. Trollklettern im Kletterzentrum.

Donnerstag, 8. Mai. Trollklettern im Kletterzentrum.

Samstag/Sonntag, 10./11. Mai. Hoffentlich ist das Wasser schon warm, so dass man baden kann... Wir machen eine Kanutour für zwei Tage. Zelten, grillen und paddeln dürfen im Mai nicht fehlen!

Donnerstag, 22. Mai. Trollklettern im Kletterzentrum.

Donnerstag, 5. Juni. Trollklettern im Kletterzentrum.

Samstag, 14. Juni. Es geht für einen Tag auf Fahrradtour in und um Hamburg.

Donnerstag, 19. Juni. Trollklettern im Kletterzentrum.

Samstag/Sonntag, 28./29. Juni. Es gibt einen bewohnbaren Leuchtturm im Wattenmeer in Westerhever, der uns ganz gewaltig reizt. Wollen wir doch mal schauen, was im Juni im Wattenmeer so los ist.

Viel Spaß dabei! Caroline und Pascal

Jugend I (14 - 18 Jahre)

Leitung: Silke Peters
Akeleiweg 39, 22549 Hamburg
Telefon 83 55 50 und
Andreas „Peddy“ Peters
Eydtkuhnenweg 8c, 22047 Hamburg
Telefon 69 69 28 47
E-Mail: kiddies@alpenverein-niederelbe.de

Hallo liebe Kiddies,
der Sommer mit den wärmeren Tagen naht und so freue ich mich auch schon auf die Treffen im Kletterzentrum, bei denen man draußen klettern kann. Es soll in den jetzt kommenden Monaten aber auch in kletterzentrumsfernere Gegenden gehen. So stehen die Plöner Seenplatte, der Ith, der Harz, das Elbsandstein und sogar die Alpen auf dem Programm. Aber lest selbst:

Regelmäßiger Kletter- und Klöntermin im DAV Kletterzentrum Hamburg, Döhrnstr. 4: Jeden Donnerstag in einer ungeraden Woche, ab 18 Uhr. (10.4., 24.4., 8.5., 22.5., 5.6., 19.6., 3.7.)

Donnerstag, 3. April. 18.20 Uhr: Vorstellung unserer Sommerfahrt in der Geschäftsstelle der Sektion Niederelbe-Hamburg, Lange Reihe 29, 4. Stock.

Samstag/Sonntag, 5./6. April. Wanderung im Harz. Das ist die Gelegenheit, mal wieder etwas mit Chavah und JC zu unternehmen. Für diejenigen, die mit auf die Sommerfahrt möchten, besteht die Möglichkeit, diese Fahrt als Probewanderung zu nutzen. Dazu sollten die Rucksäcke so gepackt werden, wie sie auch zur Sommerfahrt gepackt werden würden. Nach einem solchen Wochenende hat noch jeder den Inhalt seines Rucksacks nochmal überdacht und auf die eigentliche Fahrt so manches T-Shirt weniger mitgenommen. Übernachtet wird auf einer der Harzer Alpenvereinshütten. Anmeldeschluss: 27. März.

Freitag – Montag, 18. – 21. April. Osterkanutour auf der Mecklenburgischen

Seenplatte. Beschreibung siehe das Programm der Jugend II.

Freitag – Sonntag, 2. – 4. Mai. Kanufahrt auf den Seen und Flüssen im Plöner Raum. Eventuell kann diese Fahrt auch noch auf den 1. Mai ausgedehnt werden. Anmeldeschluss: 15. April.

Donnerstag – Sonntag, 29. Mai – 1. Juni. Elbsandstein. Wir fahren mit Zelt und Bahn in dieses schöne Gebiet. Die Klettersachen bleiben allerdings zu Hause. Stattdessen wollen wir auf den schönen Steigen und Wegen die herrliche Landschaft genießen. Anmeldeschluss: 12. Mai.

Samstag/Sonntag, 21./22. Juni. Klettern im Ith (Weserbergland). Nachdem wir uns jetzt lange genug an der Kletterwand versucht haben, wollen wir auch mal echten Fels in die Hand nehmen. Übernachtet wird auf dem Zeltplatz der JDAV.

Ausblick: Unsere Sommerfahrt findet vom 12. – 20. Juli statt und führt uns nach dem derzeitigen Kenntnisstand in die Zillertaler Alpen. Kosten: ca. 300 EUR. Nähere Informationen gibt es auf dem Informationsabend am 3. April (s.o.). Eine Probewanderung findet am ersten Wochenende im April statt. Leider ist die Teilnehmerzahl auf 12 Personen begrenzt. Um eine baldige Anmeldung wird gebeten.

Viel Spaß auch mit diesem Programm,
Eure Silke und Euer Peddy

Jugend II (17-27 Jahre)

Leitung: Rikke Salomo
Voigtstr. 5, 20257 Hamburg
Telefon (040) 85 37 24 87
E-Mail: rikke_salomo@gmx.de
und Thorsten Schoop
Ittissteig 1, 22159 Hamburg
Telefon (040) 643 09 39
E-Mail: thorsten-schoop@web.de

Hallo zusammen,
außer dem regelmäßigen Klettertermin jede gerade Kalenderwoche Dienstags um

18.00 Uhr im Kletterzentrum (neue Gesichter sind stets willkommen, Klettererfahrung braucht man nicht, die kann man bei uns sammeln) gibt es dieses Quartal folgende Termine:

Im April. Matthias feiert seinen Abschied. Wann genau wird noch bekannt gegeben.

Ostern, Freitag – Montag, 18. – 21. April. Wie jedes Jahr geht es nach McPom (also auf die mecklenburger Seen) zum Eröffnen der Paddelsaison.

Dienstag, 6. Mai. Es geht ins Kino. Was wir wo gucken wird noch abgesprochen.

Donnerstag, 22. Mai. Wir treffen uns zum Kochen bei Rikke. Bitte rechtzeitig melden, damit wir planen können, wer was mitbringt.

Samstag/Sonntag, 7./8. Juni. Schlechtwettergebiet mit drei Buchstaben? Genau, es geht zum Klettern in den Ith. Und um diese Jahreszeit sollte auch das Wetter auf unserer Seite sein. Es wird gezeltet und gegrillt. Je nach dem wie ihr Zeit habt, geht es eventuell auch schon Freitag Nachmittag los.

Wir hoffen, euch möglichst häufig (und ruhig auch haufenweise) zu sehen.

Rikke, Thorsten und Matthias

Juniorinnen (ab 28 Jahre)

Leitung: Klaus Siebert,
Hammer Steindamm 106, 20535 Hamburg,
Telefon (040) 20 65 26

Samstag, 12. April. Klettern im Kletterzentrum. Beginn ca. 11.00 Uhr.

Mittwoch, 7. Mai. Gruppenabend bei Andreas „Peddy“ Peters, Eydtkuhnweg 8c, 22047 Hamburg, Telefon 69 69 28 47. Beginn ist 19.00 Uhr.

Samstag/Sonntag, 10./11. Mai. Klettern im Ith mit Grillen und Übernachtung auf dem DAV-Zeltplatz.

Mittwoch, 11. Juni. Gruppenabend bei Klaus Siebert, Hammer Steindamm 106, 20535 Hamburg, Telefon 20 65 26. Beginn auch, hier wie meistens, um 19.00 Uhr. Wir hoffen auf gutes Wetter, dann können wir uns zum Schnacken im Hinterhof niederlassen.

Eventuelle, zusätzliche Termine können auch auf den Gruppenabenden kurzfristig beschlossen werden.

Gruppe Munster

Alpenverein Gruppe Munster, Fichtehof 1, 29633 Munster

Jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr ist Gruppenabend im Hotel „Deutsches Haus“, Daten: 7. April, 5. Mai, 2. Juni.

Sonntag, 6. April. Frühjahrswanderung rund um Embsen. Treffpunkt: Parkplatz Mühlen-
teich um 9.00 Uhr, Fahrgemeinschaften. Zuständig: Erich Müller, Telefon: 05192/54 97.

Sonntag, 4. Mai. Wanderung an der Schmalen Aue. Treffpunkt: Parkplatz Mühlen-
teich um 9.00 Uhr, Fahrgemeinschaften. Zuständig: Erwin Hartig, Telefon: 05192/35 33.

Vom 11. – 17. Mai. Fahrradtour auf der Dänischen Insel Bornholm. Einzelheiten siehe
Sondermitteilung. Zuständig: Siegfried Holzapfel, Telefon: 05192/23 54.

Vom 21. – 28. Juni. Wanderfahrt in das Rothaargebirge. Einzelheiten siehe Sondermit-
teilung. Zuständig: Ulli Mielke, Telefon: 05192/63 61.

Gruppe Nordheide

Leitung: Jürgen Wiese, An der Seeve 9, 21244 Buchholz-Holm, Telefon 04187 / 5 56

Donnerstag, 3. April. Gruppenabend.

Donnerstag, 8. Mai. Gruppenabend.

Donnerstag, 12. Juni. Gruppenabend.

Im Juli Wanderwochen.

Donnerstag, 21. August. Gruppenabend.

Themen (u. a.): Dias, Videos, Tourenplanung und Ausrüstung.

Treffpunkt: Für die Donnerstagstermine wie bisher von 19 bis 21 Uhr. Berufsbildende
Schulen Buchholz i.d.N. (Schulzentrum II), Sprötzer Weg 33, 21244 Buchholz.

Gruppe Soltau

Schriftleitung: Lotte Schott, Hummelweg 30, 29614 Soltau, Telefon 05191 / 135 38

Unsere DAV-Mitglieder und -freunde wünschen wir einen sonnigen Sommer und
Urlaub und ein frohes Wandern in den Bergen.

Kommt mit! Wir wandern hier um Soltau und weiterer Umgebung. Der 3. Sonntag eines
jeden Monats mit Beginn um 7.30 Uhr ist dafür vorgesehen.

Unser Wanderführer Anton Hestermann hat geplant und vorbereitet. In unserem Schau-
kasten Soltau, Friedenstraße 4, gibt er bekannt, wohin die Tour führt.

Treffpunkt ist der Parkplatz der Firma Möhlmann in der Quergasse, gegenüber der ehe-
maligen Post. Bei eventuellen Nachfragen – Telefon 28 05.



Weihnachtsfeier 2002

Fotograf: Andreas Peters

Gruppe Stade

Leitung: Klaus Grade, Buerbuschweg 11, 21684 Stade, Telefon 04141/8 85 70

Donnerstag, 17. April. Gruppenabend um 20 Uhr im Stader Inselrestaurant. Erhard Zimmer hält uns einen Dia-Vortrag über West-Kanada mit Victoria-Insel, Vancouver, den Rockies und der Olympia-Stadt Calgary.

Sonntag, 27. April (Terminänderung). Wanderung in der Wingst bei Cadenberge, am Neuhaus-Bülkau-Kanal und zum Silberberg mit Einkehr. Strecke ca. 16 – 18 km. Führung und Anmeldung (bis 2 Tage vorher): Günter Thalemann, Tel. 04141/37 28. Treffen: 9 Uhr, Parkplatz Stader Freibad.

Donnerstag, 15. Mai. Gruppenabend um 20 Uhr im Stader Inselrestaurant. Alfred Pritzkolet zeigt uns seine Dias über die wunderschöne Seenlandschaft Masuren im ehemaligen Ostpreußen.

Sonntag, 18. Mai. Wanderung in der Lüneburger Heide von Döhle über Sudermühlen, Radenbachtal, den Wilseder Berg, Totengrund nach Sellhorn. Strecke ca. 23 km. Freirast und Einkehrmöglichkeit nach der Tour. Führung und Anmeldung (2 Tage vorher): Günter Thalemann, Tel. 04141/37 28. Treffen 8 Uhr(!!!) am Stader Freibad.

Himmelfahrt, 29. Mai. Fahrradtour durch das Hohe Moor bei Oldendorf zum Hohen Moor bei Mulsum und zur dortigen Moorhütte des Heimatvereins. Strecke ca. 50 km. Führung und Anmeldung wie oben bei Günter Thalemann. Treffen 8 Uhr(!!!) am Stader Freibad.

Sonntag, 15. Juni. Wanderung an der oberen Oste bei Granstedt, Oberochtenhausen, Lavenstedt, Eitzter Mühle. Strecke ca. 18 km mit Freirast und Kaffee-Einkehr in der Mühle nach der Tour. Führung und Anmeldung wie oben bei Günter Thalemann. Treffen 8 Uhr(!!!) am Stader Freibad.

Donnerstag, 19. Juni. Gruppenabend um 20 Uhr im Stader Inselrestaurant. Stammtisch und Urlaubsplanungen bei hoffentlich schönem Wetter im Freien.

Sonntag, 22. Juni. Weitwanderung von Neuwiedenthal nach Maschen, ca. 34 km, durch die Neugrabener Heide am Kiekeberg vorbei über Tötensen (Dieter Bohlen!!) und Fleestedt durch das Seevetal zum Bahnhof Maschen. Es gibt Möglichkeiten, die Tour früher zu beenden. Verpflegung aus dem Rucksack und bei der Schlusseinkehr. Führung: Hans Losse. Anmeldung aber bei Günter Thalemann, bitte 2 Tage vorher wegen Fahrkartenbeschaffung. Tel. 04141/37 28. Treffen 7.50 Uhr am Stader Bahnhof. Der Zug fährt um 8.04 Uhr.

Sonntag 29. Juni. Nachtwanderung zum Sonnenaufgang am Telegraphenberg im Klinten Wald und Wanderung um Hechthausen zum gemeinsamen Frühstück in Hechthausen. Strecke ca. 12 – 14 km. Führung und Anmeldung wie oben bei Günter Thalemann. Treffen 3 Uhr(!!!) beim Stader Tageblatt in der Glückstedter Straße oder um 3.30 Uhr am Bahnhof Hechthausen. Rückkehr: ca. 10 Uhr in Stade.

Ein super Quartals-Programm für unsere Wanderer. Der Dank hierfür gilt – wie auch für das gesamte Jahr 2002 – vor allem Günter Thalemann, aber auch Hans Losse, Karin Stellmann und allen anderen, die unser Gruppenleben bereichert haben. Klaus Grade

Anzeige
Globetrotter